



Espelkamp



Tageskalender

Rat und Hilfe
Hospiz-Initiative, 15 bis 17 Uhr
Sprechstunde, Ludwig-Steil-
Straße 13.
Zentrum für Pflegeberatung,
Telefon 05772/2004530, 9
bis 12 Uhr persönliche Ber-
atungsgespräche nach vorheri-
ger telefonischer Absprache –
0571/80714100.

Rathaus/Bürgerbüro
Bürgerbüro, 8 bis 13 Uhr.
Kulturbüro im Bürgerhaus,
Telefon 05772/562185, 10
bis 12 Uhr geöffnet.

Bäder
Freizeitbad Atoll, Trakehner
Straße 9, 10 bis 22 Uhr mit
Sauna geöffnet.

Büchereien
Stadtbücherei, Wilhelm-Kern-
Platz 14, Telefon
05772/562150, 10 bis 12
Uhr, 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Familie
Familienzentrum Rahdener
Straße, 15 bis 16 Uhr Eltern-
Kind-Krabbelgruppe.

Vereine und Verbände
DRK-Kleiderkammer im Bürger-
haus-Keller, 14 bis 17 Uhr
Ausgabe geöffnet.
Heimatverein Isenstedt, Grund-
schule, 17 Uhr Treffen der
Radfahrgruppe.
Kneipp-Verein, Parkplatz Fritz-
Helmut-Allee, 8 Uhr Nordic-
Walking Lauftreff, Dauer etwa
75 Minuten.
Schießstand Fabbenstedter
Schule, 19 Uhr Treffen des
Schützenvereins Fabbenstedt.

Senioren
Seniorenbüro des Ludwig-Steil-
Hofs, Altentagesstätte im Bür-
gerhaus, 10 bis 11.30 Uhr
QR-Kursus.
Seniorenbüro des Ludwig-Steil-
Hofes im Bürgerhaus, Telefon
05772/99539, 10 bis 12 Uhr
geöffnet.
Stöfchen im Bürgerhaus, 9 bis
11.30 Uhr geöffnet.

Kirchen
Eine-Welt-Laden im Thomasge-
meindehaus an der Isensted-
ter Straße, 10 bis 12 Uhr, 15
bis 17 Uhr geöffnet.

Nachrichten

Gartenfreunde wählen und ehren

FROTHEIM (WB). Die Gar-
ten- und Heimatfreunde
Frotheim richten nach lan-
ger Corona-Pause ihre Jah-
reshauptversammlung im
Rahmen einer Outdoor-
Veranstaltung am Sams-
tag, 18. September, ab 16
Uhr aus. Diese findet im
Garten von Ute und Mar-
ko Schlüter, Hinter den
Hörsten 42, statt. Neben
den Geschäftsberichten
sind Teilneuwahlen zum
Vorstand und Ehrungen

vorgesehen. Auch eine
neue Vereinsatzung soll
beschlossen werden.
Nach dem offiziellen
Teil soll sich noch ein
fachlicher anschließen. Im
Rahmen eines Workshops
wird Grundwissen zum
Thema Mähroboter ver-
mittelt. Zudem werden Er-
fahrungen dazu ausge-
tauscht. Während der Ver-
anstaltung müssen die 3-
G-Regelungen beachtet
werden.

Radtour durch einen historischen Ort

GESTRINGEN (WB). Die Ort-
schaft Gestrिंगen kann
auf eine 720-jährige Ge-
schichte zurückblicken.
Aus diesem Anlass wurde
bereits im vergangenen
Jahr eine Radtour von den
Stadtführern ins Pro-
gramm genommen, konn-
te aber nicht stattfinden.
Der Nachholtermin findet
nun am Sonntag, 19. Sep-
tember, um 14 Uhr ab Ge-
stringer Hof statt. Ortshei-
matpfleger Uwe Lomberg
führt durch die ehemalige
Bauerschaft, in der der
Eisenbahnhalt einen gro-

ßen Einfluss hatte. Thema
an verschiedenen Statio-
nen der Fahrradtour ist
die ältere und jüngere Ge-
schichte des Ortes. Als
Abschluss des zehn Kilo-
meter langen Rundkurses
ist ein gemütlicher Aus-
klang im Gestringer Hof
möglich. Es wird ein Kos-
tenbeitrag erhoben. Eine
Anmeldung an den Western-
Klassiker unter Telefon 05772/562161
oder per E-Mail kultur-
buero@espekamp.de ist
erforderlich. Eine Teilnah-
me ist nur unter der 3-G-
Regel möglich.

Einer geht durch die Stadt

...und sieht auf dem Park-
platz des neuen Einkaufs-
zentrums zahlreiche Knab-
ereien herumliegen. Das
ist so wohl kaum gewollt.
Es ist davon auszugehen,
dass jemand einen Teil sei-
nes Einkaufs fallen gelas-
sen hat und die Tüte dann
im Anschluss von einem

Auto überrollt wurde. Nun
ist es wohl eher ein „Fres-
sen für die Geier“, in An-
spielung an den Western-
Klassiker mit Clint East-
wood oder – besser auf die
hiesigen Verhältnisse bezo-
gen – ein Leckerbissen für
die Raben, denkt schmun-
zelnd... EINER

So erreichen Sie uns

Abonnentenservice
Telefon 0521/585-100
Fax 0521/585-371
kundenservice@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0521/585-8

Lokalredaktion Espelkamp
Wilhelm-Kern-Platz 5,
32339 Espelkamp

Felix Quebbemann 05772/979111
Fax 05772/979120
espekamp@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Lars Krückemeyer 05741/3429-14
Alexander Grohmann 05741/3429-14
Fax 05741/3429-30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de
www.westfalen-blatt.de



Jens Ohle, der Akrobat und Comedian, hat mit so manch klassischer Nummer sein Publikum in der Innenstadt bestens unterhalten.

Fotos: Andreas Kokemoor

Akrobat und Comedian Jens Ohle zu Gast auf der Bühne am Espelkamper Grünanger

Jonglage trifft auf „loses Mundwerk“

Von Andreas Kokemoor

ESPELKAMP (WB). Akrobatik,
Jonglage, Feuerkunst – und
das Ganze garniert mit ein
wenig Zauberei und einem
„losen Mundwerk“: Das
trifft auf Jens Ohle zu. Der
hat einen starken Eindruck
hinterlassen bei seinem
Gastspiel in Espelkamp. Die
Bühne für den Comedy-Ak-
robaten stand vor der Ter-
rasse von Schneiders am
Brunnen.

Gleich zwei Vorstellungen
haben am vergangenen
Samstag die Gäste dort, in
der Nähe des Stadtbrunnens,
erleben dürfen.

Der Hamburger Künstler
Jens Ohle hatte sein Publi-
kum sowohl fest im Blick
wie auch fest im Griff. Ob
auf einer Leiter oder auf
dem Hochrad oder sogar in
Kombination beider Utensi-

lien – der Künstler wusste
zu überzeugen.

Eigentlich war ja ein Gast-
spiel der Staatlichen Artis-
tenschule Berlin unter dem
Motto „Spin“ vorgesehen.
Denn das Varieté ist bereits
seit einiger Zeit als Nachfol-
ger für die „Nacht der Kom-
ödianten“ vorgesehen. Im
Neuen Theater sollten die
Nachwuchs-Artisten Station
machen.

Doch die Corona-Pandemie
machte der Stadt als Aus-
richter einen Strich durch
die Rechnung. Mittlerweile
haben einige der Spin-Nach-
wuchs-Künstler zudem feste
Engagements in anderen
Varietés erhalten. Die Stadt
Espelkamp musste also um-
planen und engagierte kur-
zerhand Jens Ohle.

Der 55-Jährige zeigte eine
artistische Comedyshow mit



Sophie und Marco unterstützen Jens Ohle bei seiner Comedy-Akrobatik.

klassischer Zirkusakrobatik.
Gerne bezog er das Publi-
kum mit ein. Da nahm er

kein Blatt vor den Mund.
Gäste, die zu spät kamen,
wurden von Ohle explizit
begrüßt. Fahrradfahrer, die
direkt an der Bühne vorbei
radelten, lud er ein, anzu-
halten. Und auch die Besu-
cher vor der Bühne waren
nicht sicher. Der eine oder
andere durfte dem Künstler
assistieren: beim Zuwerfen
von Messern, Keulen und
Bällen.

„Das Geld ist schon über-
wiesen. Trotzdem möchte
ich auch Applaus“, wandte
sich der kecke Akrobat an
sein Publikum. Und er ani-
mierte die Zuschauer. „Das
(der Applaus, Anm. d. Red.)
hört sich ja an wie Mitleid“,
sagte er nach einer Jonglage-
nummer. Er provozierte,
aber er wusste auch zu mo-
tivieren: „Lauter klatschen.
Nicht schneller“, lautete sein
Urteil nach einer weiteren

Beifallsbekundung.

Der 55-Jährige wusste mit
Spontaneität zu überzeu-
gen. So wurde kurzerhand
Besucherin Sophie zum
„Lieblingsgast“ gekürt. Der
Teenager besuchte beide
Vorführungen. Grund ge-
nug, sie bei der zweiten Auf-
führung, einer gewagten Ak-
robatik-Nummer, bei der
Ohle vom hohen Einrad auf
die lange Leiter stieg, auf
die Bühne zu holen. Sie
durfte assistieren.

Am Ende stand für die Be-
sucher ein kurzweiliger
Abend. Jens Ohle ist im
Gegensatz zur Artistenschule
zwar nur ein Akrobat und
die Bühne auf dem Grün-
anger ist nicht die Theater-
bühne – eine unterhaltsame
und artistische Show liefe-
te der Künstler mit dem lo-
ckeren Hamburger Mund-
werk aber ab.

Tag des Offenen Denkmals auf Büttemeiers Hof trifft auf großes Interesse

Ein Haus, das es in sich hat

ISENSTEDT (ko). Büttemeiers
Hof in Isenstedt ist nicht nur
ein altes Gebäude. In seinen
ehrwürdigen Gemäuern und
auch auf dem Außengelände
geht es durchaus modern
zu. Dafür sorgt der Ludwig-
Steil-Hof als Nutzer. Er hat
jetzt den Hof während des
Tages des offenen Denkmals
vorgestellt. Dabei konnten
sich die Gäste ein Bild vom
Angebot machen: Und das
geht vom Erlebnissport über
die Naherholung bis hin zu
Westernflair, Naschgarten
und Skulpturenwald.

„Wir möchten bis Ende
des Jahres an Büttemeiers
Hof eine Minigolf-Anlage

mit einem öffentlich zu-
gänglichen Naherholungs-
gebiet entstehen lassen“, er-
klärte Heike von der Forst.

Sie gehört zum achtköpfi-
gen Planungsteam und stell-
te das Projekt vor: „Im Zen-
trum steht eine ungewöhnli-
che Minigolfbahn, die sich
grundsätzlich von den sonst
üblichen Anlagen unter-
scheidet. Statt mehrerer
kurzer Bahnen ist die Anlage
Y-förmig und hat zwölf Me-
ter Länge. Naturnahe Auf-
bauten, die noch in den
Werkstätten des Ludwig-
Steil-Hofs gefertigt werden,
lassen sich variabel platzie-
ren. Die Bahn kann dadurch

harmonisch in den öffent-
lich zugänglichen Land-
schaftsgarten eingebettet
werden“, erläuterte sie.

Bis Ende des Jahres werde
das Projekt gefördert. Und
es sind schon viele Fort-
schritte zu sehen. Zum Bei-
spiel wird – am Hof vorbei –
in der Nähe einer Wildblu-
menwiese ein Schwingtor
platziert. Es ist vergleichbar
mit einer Saloon-Tür und
öffnet den Weg zum Erho-
lungspark. Im Frühjahr soll
die Einweihung erfolgen.

Sitzbänke empfangen die
Besucher. Der Naschgarten
mit Johannisbeer-Sträuchern,
Birnen- und Apfel-

bäumen ist angelegt. Schon
jetzt fertig gestellt ist eine
Benjeshecke, die den Rasen-
und Wiesenbereich von
einem kleinen angrenzen-
den Wald abtrennt. Im
Waldstück ist ein Rinden-
mulchweg angelegt. Dort ist
ein Skulpturenwald entstan-
den. Der Lieblingsplatz von
Heike von der Forst ist ein
alter Grenzstein, vor dem
ein kleiner Holunderbusch
wie ein Schirm wächst.

„Jeder Mitwirkende kann
sich nach seinen Möglich-
keiten einbringen“, be-
schrieb Heike von der Forst
das Modell für die Verwirk-
lichung des Projekts.



Das Interesse an Büttemeiers Hof während des Tages des offenen Denkmals ist groß gewesen.

Fotos: Andreas Kokemoor



Heike von der Forst testet schon einmal die neue Minigolf-Bahn in Form eines Ypsilons aus.

Staudentausch und Lichtbildvortrag

ESPELKAMP (WB). Die Garten-
und Blumenfreunde Espel-
kamp richten am Samstag,
25. September, ihren jährli-
chen Staudentausch aus. Be-
ginn ist ab 14 Uhr am Dorf-
gemeinschaftshaus in Veh-
lage, Vehlager Straße 32. Im
Anschluss besteht die Mög-
lichkeit zu einem Kaffee-
trinken im Gasthaus Rose.

Darüber hinaus laden die
Garten- und Blumenfreunde
im Anschluss an die Jah-
reshauptversammlung am
Dienstag, 28. September, ab
etwa 19.15 Uhr zu einem
Lichtbildvortrag ein. Unter
dem Titel „Garteneinblicke
2021“ informiert Angelika
Krone im kleinen Saal des
Bürgerhauses. Gäste sind
bei beiden Veranstaltungen
willkommen.

Schützen lüften ihre Uniform

ALTGEMEINDE (WB). Der Vor-
stand des Schützenvereins
Espelkamp-Alt lädt alle
Schützen und die Partner
am Samstag, 18. September,
um 16 Uhr zum geselligen
Umtrunk – dem „Uniform
lüften“ – im Haus Bohne ein.
Es ist die 3-G-Regel zu be-
achten. Der Spielmannszug
wird aufspielen. Es werden
Ehrungen vorgenommen.
Der Vorstand hofft auf eine
rege Beteiligung.